

Deutsches Reich.

Die „Nordd. Allgem. Zig.“ veröffentlicht Mittheilung aus Bremen des Fürsten Bismarck aus dem Jahre 1872 bei Gelegenheit der Aufhebung der katholischen Abtheilung im Kultusministerium und des Schulaufsichtszweiges, welche davorthun sollen, daß der Kaiser damals seinen kirchenpolitischen Kampf gewollt, vielmehr auch damals gegen die Forderung von Bestrebungen aufgetreten sei. Das ist ganz richtig; aber früher ist es principiel für die Ziele der katholischen Kirche eingetreten, sowohl in zahlreichen parlamentarischen Reden als in Depeschen während der diplomatischen Verhandlungen über die Revision dieser Gesetze.

In der Zeitschrift „Export“ werden folgende beifalls Würdigung unserer kolonialpolitischen Bestrebungen in Neu-Guinea interessanten Mittheilungen aus einer Privat-Korrespondenz der Firma J. B. Wilmeyer in Toronto (Ontario) veröffentlicht:

„Unsere Stadt wird im Verlaufe hier wohl der Hauptplatz des Handels mit Neu-Guinea sein. Man sieht in der hiesigen Vertheilung des Handels, und schon seit dem 23. August lauft der erste regelmäßige Dampfer „Hercules“ zwischen Townsville und Neu-Guinea (Port Moresby und Sib River). Wir haben hier ein großes Feld für deutsche Exportartikel; man verpackt sich hier viel von Neu-Guinea, vorausgesetzt, daß die Zeitung „Export“ anvertraut wird. Unsere Compagnie hat Gold, Silber und Kupfer; einige Export-Güter haben 90 Proz. Kupfer gegeben. Gold nicht durchschnittlich 2 Unzen pro 1000 kg Erz, d. h. ca. 6 Pfund. — Anfolge des hohen Umlaufes geht das Geschäft in den Hüttenfabriken ziemlich gut. Die Preise des Grund und Bodens, besonders von Kupferplätzen, steigen fortwährend. Der Export von Provinzorten nimmt ganz bedeutend zu, da sich alle nach den Minen widmet. Einen Beweis dafür, daß heutzutage Leben und deutsche Sitten auch hier gepflegt wird, liefert u. a. die Thatfache, daß hier ein deutscher Verein mit Leben gefuhen ist, für den ein eigenes Lokal gefuht werden soll.“

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

6. Session. 2. Session.

39. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Präsident v. Meißel: Bismarck eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Min.

Am Vortage: 39. Sitzung am 4. Februar.

Erhalt der Rollen des Selbstverfahrens verläßt, sobald die Belegten auf Grund gesetzlicher oder faktischer Verhältnisse einer Krankenkasse angehört.

Abg. Frohne (Sozial.) bezieht die Bestimmung der Vorlage, die bis zum Ablauf der 13. Woche nach dem Eintritte des Unfalls die Pension um den Betrag des von der Krankenkasse geleisteten Krankengeldes fügen will, als eine neue Bestimmung der Krankenkasse.

Abg. v. Meißel: Die Vorlage führt aus, daß letztere Bestimmung den bei den früheren Unfallgesetzen getroffenen Bestimmungen entspricht.

Abg. Frohne: In jenen früheren Bestimmungen liegt eine Ungleichheit, die man aber hier hätte vermeiden sollen.

Abg. v. Meißel: Der Zweck ist die bisherige Unfallgesetzgebung trifft doch nicht zu. Ebenso wie man in § 5 das Prinzip der Unfallgesetzgebung verlassen hat, konnte man auch hier eine Bestimmung aufheben, welche in der That die Krankenkasse sehr belastet.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

§ 5 verlangt, daß der Anspruch auf Pension zu aufhören soll, sobald der Verletzte den Unfall vorüberig oder durch ein Versehen des Angehörigen wieder erlangt hat.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

Abg. v. Meißel: Nach kurzer Debatte wird sodann § 4 mit der Majorität, daß auch die Rollen des Selbstverfahrens darin aufgenommen werden, angenommen, der weitere Inhalt des Strauchmann'schen Antrages dagegen abgelehnt.

ob sie der Meinung ist, daß der ursprünglich angenommene Entwurf der Rentenversicherung auch im nächsten Jahre nicht erreicht werden wird.

Der Direktor der indirekten Steuerverwaltung v. Pommer-Esche erklärt, daß man für das nächste Jahr voranschautlich das gleiche Resultat wie in diesem erreichen würde.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Der Titel wird hierauf bemerkt: Tit. 11 führt als Einnahme aus der Stempelsteuer 16 Millionen Mark an.

Abg. v. Belows-Saleske (Kon.) kündigt für die dritte Lesung des Etats einen Antrag seiner politischen Freunde auf Herabminderung und Veränderung der Stempelsteuer an.

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Am Vortage: 13. Sitzung am 4. Februar.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichstag unter Original-Korrespondenzen aus der Provinz etc.

unter unter Angabe der Quelle gefasst.

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr. Im Jahre 1877 lag bei der

1. Nordhausen, 3. Febr.

